

Handelsname: Armaflex SF990**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020**Ersetzte Version:** 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020**Region:** DE**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****Armaflex SF990****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Kleber für die Verarbeitung aller flexiblen Armaflex Dämmmaterialien

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**Armacell GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
48153 Münster

Telefon-Nr. +49 (0) 251 - 7603-200

Fax-Nr. +49 (0) 251 - 7603-561

e-mail info.de@armacell.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Dr. Heribert Quante, Tel.: +49 (0) 251 - 7603-227

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

heribert.quante@armacell.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 3; H412

Skin Sens. 1; H317

STOT RE 2; H373i

Hinweise zur Einstufung

Einstufung und Kennzeichnung in Bezug auf spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition) basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS07



GHS08

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2-Methyl-2H-isothiazol-3-one

Gefahrenhinweise

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373i

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one, Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-one [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Zusätzliche Hinweise	
			Konzentration	%
1	Zinkoxid			
	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,25 - < 2,50	Gew%
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen			
	68610-51-5 271-867-2 - 01-2119496062-39	Aquatic Chronic 4; H413 Repr. 2; H361d	< 2,50	Gew%
3	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6 01-2120761540-60	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	< 0,10	Gew%
4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			
	2682-20-4 220-239-6 613-326-00-9 01-2120764690-50	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071	< 0,10	Gew%
5	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)			
	55965-84-9 - 613-167-00-5 01-2120764691-48	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H310 Acute Tox. 2; H330 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam. 1; H318 Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1A; H317 EUH071	< 0,0015	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	-	M = 1	M = 1
3	-	Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05%	-	-

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

4	-	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,0015%	M = 10	M = 1
5	-	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,0015% Eye Irrit. 2; H319: C >= 0,06% Skin Irrit. 2; H315: C >= 0,06% Skin Corr. 1C; H314: C >= 0,6% Eye Dam. 1; H318: C >= 0,6%	M = 100	M = 100

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Kohlendioxid; Trockenlöschmittel; Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Zinkoxide; Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzhinweise beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	10	-	35	°C
------	----	---	----	----

Lagerstabilität

Wert	6	Monate
------	---	--------

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

10-13	Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8 zugeordnet sind.
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
DNEL, DMEL und PNEC Werte
DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Zinkoxid			1314-13-2 215-222-5
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83 mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn			
	Bemerkung: unlöslich			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5 mg/m³
	bezogen auf: Zn			
	Bemerkung: unlöslich			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,5 mg/m³
	bezogen auf: Zn			
	Bemerkung: unlöslich			
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen			68610-51-5 271-867-2
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,42 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,29 mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Zinkoxid			1314-13-2 215-222-5
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83 mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn			
	Bemerkung: unlöslich			
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83 mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn			
	Bemerkung: unlöslich			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5 mg/m³
	bezogen auf: Zn			
	Bemerkung: unlöslich			
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen			68610-51-5 271-867-2
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,04 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,21 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,07 mg/m³

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Wert
1	Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5
	Wasser bezogen auf: Zn	20,6 µg/L
	Wasser bezogen auf: Zn	6,1 µg/L
	Wasser bezogen auf: Zn, Trockengewicht	117,8 mg/kg
	Wasser bezogen auf: Zn, Trockengewicht	56,5 mg/kg
	Boden bezogen auf: Zn, Trockengewicht	35,6 mg/kg
	Kläranlage (STP)	100 µg/L
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen	68610-51-5 271-867-2
	Wasser	0,01 mg/L
	Wasser	0,002 mg/L
	Wasser	0,002 mg/L
	Wasser	426,26 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	85,25 mg/kg Trockengewicht
	Boden	85,16 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	100 mg/L
	Sekundärvergiftung	1,7 mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Bei unzureichender Belüftung und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungerscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk
Geeignetes Material	Butylkautschuk
Geeignetes Material	Neopren
Durchdringungszeit	> 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe
flüssig
grau
Geruch
charakteristisch
Geruchsschwelle
Keine Daten vorhanden

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

pH-Wert	Keine Daten vorhanden		
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten vorhanden		
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Keine Daten vorhanden		
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	Keine Daten vorhanden		
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden		
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden		
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden		
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden		
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden		
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden		
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden		
Relative Dichte	Keine Daten vorhanden		
Dichte			
Wert Bezugstemperatur	ca.	1,0 20	g/cm ³ °C
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	mischbar		
Löslichkeit(en)			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylethen	68610-51-5	271-867-2
log Pow Bezugstemperatur bezogen auf Methode Quelle	7,93 25 °C pH 7 OECD 123 ECHA		
Viskosität			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Angaben verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute orale Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50	> Spezies Methode Quelle	5000 Ratte OECD 401 ECHA	mg/kg Körpergewicht
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylens	68610-51-5	271-867-2
LD50	> Spezies Methode Quelle	5000 Ratte OECD 401 ECHA	mg/kg Körpergewicht
			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50	> Spezies Methode Quelle	2000 Ratte OECD 402 ECHA	mg/kg Körpergewicht
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylens	68610-51-5	271-867-2
LD50	> Spezies Methode Quelle	2000 Ratte OECD 402 ECHA	mg/kg Körpergewicht
			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LC50	> Expositionsdauer Aggregatzustand Spezies Methode Quelle	5,7 4 Staub/Nebel Ratte OECD 403 ECHA	mg/l Std.
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylens	68610-51-5	271-867-2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Spezies Methode Quelle	Kaninchen OECD 404 ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylens	68610-51-5	271-867-2
Spezies Methode Quelle	Kaninchen OECD 404 ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 405 ECHA nicht reizend		
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylon	68610-51-5	271-867-2
Spezies Methode Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Kaninchen OECD 405 ECHA nicht reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Aufnahmeweg	Atemwege		
Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	ECHA nicht sensibilisierend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies Methode Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Guinea pig OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylon	68610-51-5	271-867-2
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies Methode Quelle Bewertung	Meerschweinchen OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylon	68610-51-5	271-867-2
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	in vitro gene mutation study in bacteria S. typhimurium: TA 98, TA 100, TA 102, TA 1535, TA 1537, TA 1538 OECD 471 ECHA		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. In vitro mammalian cytogenicity Chinese hamster Ovary (CHO)		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	OECD 473 ECHA		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. In vitro mammalian cell gene mutation test		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Chinese hamster Ovary (CHO) OECD 476 ECHA		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylon	68610-51-5	271-867-2
Aufnahmeweg	oral		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Toxizitätsstudie Kaninchen OECD 414 ECHA		
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nr.	Name des Produkts
1	Armaflex SF990
Aufnahmeweg	Einatmen
Bewertung/Einstufung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	
Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition	
Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität
Fischtoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylengruppen	68610-51-5	271-867-2
LC50	>	0,2 96	mg/l Std.
Expositionsdauer			
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylengruppen	68610-51-5	271-867-2
EC50	>	0,2 48	mg/l Std.
Expositionsdauer			
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
NOEC		82 7	µg/l Tag(e)
Expositionsdauer			
Spezies	Daphnia magna		
bezogen auf	pH 6.0		
Quelle	CSR		

Algrentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylengruppen	68610-51-5	271-867-2
ErC50	>	0,2 72	mg/l Std.
Expositionsdauer			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algrentoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
NOEC		19 7	µg/l Tag(e)
Expositionsdauer			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
bezogen auf	pH 8.0		
Quelle	CSR		

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutyle	68610-51-5	271-867-2
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		1	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biotransfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutyle	68610-51-5	271-867-2
BCF		100	
Quelle		ECHA	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutyle	68610-51-5	271-867-2
log Pow		7,93	
Bezugstemperatur		25	°C
bezogen auf			
Methode	pH 7		
Quelle	OECD 123		
	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: Armaflex SF990**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020**Ersetzte Version:** 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020**Region:** DE**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse	1
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Informationen**

Verantwortlicher Ersteller des Sicherheitsdatenblattes: UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO

Handelsname: Armaflex SF990

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 26.11.2020

Ersetzte Version: 5.0.0, erstellt am: 25.05.2020

Region: DE

GmbH.
Prod-ID 636644